

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

34. Stück. I. Beilage.

Dienstag, den 26. August 1851.

Inhalt.

Auflösung des Logogryph. — Silberräthsel. — Königl.
Servis. — Hallischer Getreidepreis. — 42 Bekanntmachungen.

Auflösung des Logogryph im 34. Stück.

Mit einem Hammer schlägt man auf den Tisch
Und im Meere lebt der Hammerfisch,
Ein Hammer nimmt Euch ab den Bart,
Viel Hammer giebt's von jeder Art,
Denn selber einst bei den Halloren
Ward ja ein Hammer auch geboren.
Der Logogryph im Wochenblatt,
Den Hammer wohl gemeinet hat.

X. V. 3.

Silberräthsel.

Das Ding, von dem die Erste spricht,
Freund! dem man's macht, der sieht es nicht.
Das Zweite schneidet dir zu Ellen oder Stab,
Nachdem du lange hin und her geboten,
Der Kaufmann in dem Laden ab.
Das Ganze hat der Färber schwarz gesotten,
Und deckt — — was meinst du? Etwa Sarg und
Bahre? —

Gott bewahre!



 Chronik der Stadt Halle.

Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat Juli d. J. soll

den 29. August d. J. in den Stunden von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags im Quartieramte gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im Monat Juni d. J. ausgemietet gewesene Garnison-
Einquartierung ist der Beitrag von den Häusern Nr. 291 bis 948 (dritter Monat sechste Tour) erforderlich, welcher von heute ab einzusammeln soll.

Halle, den 21. August 1851.

Die Servis-Deputation.

 Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 23. August 1851.

| | | | | | | | | | | | | | |
|--------|---|-------|----|------|---|-----|-----|---|-------|----|------|---|-----|
| Weizen | 1 | Thlr. | 25 | Sgr. | — | Pf. | bis | 1 | Thlr. | 28 | Sgr. | 9 | Pf. |
| Roggen | 1 | „ | 20 | „ | — | „ | „ | 1 | „ | 22 | „ | 6 | „ |
| Gerste | 1 | „ | 2 | „ | 6 | „ | „ | 1 | „ | 7 | „ | 6 | „ |
| Hafer | 1 | „ | — | „ | — | „ | „ | 1 | „ | 3 | „ | 9 | „ |

herausgegeben im Namen der Armendirection
von D. H. A. Niemeier.

 Bekanntmachungen

Es wurde gefunden eine Brlefstasche am 21. und
eine Schürze am 23. August e.

Der Magistrat.

Die Unterhaltung der Wasserleitungen in der Stadt, für die Vorstadt Steinhör, für den Neumarkt und für Glaucha, so wie die Unterhaltung der städtischen Brunnen und Pumpen auf den Zeitraum vom 1. Okt. d. J. bis zum 1. Juli 1863 soll

Donnerstag den 4. Sept. d. J. Vormittags 11 Uhr auf dem Rathhause an den Mindestfordernden verdingen werden, wozu Unternehmungslustige eingeladen werden. Die Bedingungen können in unserer Kanzlei eingesehen werden. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 20. August 1851.

Der Magistrat.

Die Lieferung des städtischen Delbedarfs für das Jahr vom 16. Sept. 1851 bis dahin 1852 soll

Donnerstag den 28. Aug. d. J. Vormittag 11 Uhr auf dem Rathhause im Wege der Licitation verdingen werden. Die Bedingungen liegen vom 25. August ab in unserer Kanzlei zur Einsicht aus. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 14. August 1851.

Der Magistrat.

Die Lieferung des Del- und Lichtbedarfs der Franckeschen Stiftungen für die Zeit vom 1. Oktbr. 1851 bis dahin 1852 soll dem Mindestfordernden überlassen werden. Lieferungslustige wollen ihre Gebote

am 3. September

und zwar für die Lichtlieferung um 10 Uhr, für die Dellelieferung um 11 Uhr Vormittags in der Hauptexpedition abgeben, woselbst auch die Bedingungen einzusehen sind.

Das Directorium der Franckeschen Stiftungen.

Die 5te Auction

von ökonomischen Gegenständen

ist Dienstag den 2. Septbr. d. J. Vormittags 10 Uhr im Gasthof zur Stadt Wien allhier.

Brandt,

Auctions-Commissarius u. gerichtl. Taxator.

Bekanntmachung.

Da die Ausbietung des Grabbogens Nr. 79 auf dem hiesigen Stadtgottesacker in dem Termine am 31. Juli d. J. kein annehmliches Resultat ergeben hat, so wird ein abermaliger Termin zum Verkauf dieses Grabbogens auf

den 4. September d. J. Vormittags 11 Uhr zu Rathhause hierdurch anberaumt.

Die Bedingungen sind in der rathhäuslichen Canzlei, sowie im Termine selbst einzusehen.

Halle, den 21. August 1851.

Der Magistrat.

Capitalienausleiung.

8000 Thaler liegen vom 1. Sept. c. bei der Sparkasse des Saalkreises zur Ausleiung auf Grundstücke im Ganzen oder auch in kleineren Beträgen gegen pupillarische Sicherheit bereit.

Darlehenssuchende können sich daher unter Vorlegung ihrer Besizsdokumente und Hypothekenscheine im Geschäftsbüro der Kasse, Magdeburger Chaussee Nr. 10, täglich in den Geschäftsstunden von 12 bis 1 Uhr Vormittags melden.

Halle, am 25. August 1851.

Der Rendant der Sparkasse des Saalkreises,
Beschmidt.

Auf den 28. August d. J. Nachmittags 3 Uhr sollen in meiner Expedition (Brüderstraße Nr. 206) zwei den Rathszimmermeister Veefschens Erben gehörige in Hallescher Stadtkur belegene Ackerstücke, nemlich ein Plan von 26 Morgen 170 □ Ruthen an der Thüringer Eisenbahn und dem Mühlrain und ein Plan von 49 □ R. im Böllberger Felde öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, wozu ich Kauflustige einlade. Die Verkaufsbedingungen und Hypothekenscheine der zu verkaufenden Grundstücke sind jederzeit bei mir einzusehen.

Halle, den 8. August 1851.

Der Justizrath Fritsch.

Leihhaus-Auction.

Der gerichtliche Verkauf der verfallenen Pfänder aus den Monaten März, April, Mai, Juni, Juli und August 1850 findet am 6. Oktober d. J. und folgende Tage Nachmittags von 2 Uhr ab in unserem Geschäftslocale gr. Märkerstraße Nr. 456 statt. Die Erneuerung der verfallenen Pfänder ist nur bis zum 19. Sept. c. zulässig.
Halle, den 30. Juli 1851.

Flöthe & Comp.

Eine Stube mit Kammer und Küche ist zu vermieten und zum 1. Oktober zu beziehen auf dem Erdel Nr. 770.

Zum 1. Okt. ist im Hause Nr. 1009, kl. Ulrichs- und Bergstraßenecke im 2. Geschoß, eine Wohnung von 3 Stuben mit Kammern und sonstigem Zubehör für eine stille Familie zu vermieten. Nöthigenfalls kann für 2 Pferde Stallung und Wagenraum abgelassen werden.

Eine Stube, 2 Kammern nebst Küche und Feuerungs- gelaf ist veränderungshalber sofort oder zum 1. Okt. zu beziehen Rittergasse im Rosenbaum, 1 Treppe hoch.

An der Promenade Nr. 1365 ist ein Logis, bestehend aus Entrée, Stube, Kammer, Küche und Zubehör, zu vermieten und sofort oder zum 1. Oct. zu beziehen. Näheres im Hause selbst 3 Treppen hoch.

Es sind am Markt Nr. 739 zwei meublirte Stuben mit Kammern billig zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Eine Wohnung von 2 Stuben u. in der Mitte der Stadt zu dem Preise von 50 — 60 Thlr. wird zum 1. Okt. gesucht. Adressen nimmt die Exped. d. Blattes an.

Einige Pensionaire finden vom 1. Oktbr. c. an bei einer Lehrerfamilie in der Nähe des Waisenhauses gute Aufnahme. Nähere Auskunft darüber wird bei Madame Victor, Mannische Straße Nr. 509, gefälligst ertheilt.

Wohnung gesucht. Eine geräumige, wo möglich helle Unterstube, vorn oder nach hinten heraus, mit 1 oder 2 Kammern, Küche und übrigen Zubehör, welche zum 1. Okt. e. bezogen werden kann, wird zu miethen gesucht. Adressen wolle man gefälligst in der Exped. d. Bl. unter F. W. St. abgeben.

Ein mit guten Attesten versehener Verwalter kann auf dem Rittergute Dießkau bei Halle den 1. Oktober d. J. Anstellung finden und meldet sich bei dem Rittergutsbesitzer von Hoffmann.

Ein arbeitsames Mädchen, im Nähen geübt, findet den 1. Okt. einen Dienst Mittelfr. Nr. 135.

Eine Aufwartung wird gesucht im alten Dessauer, eine Treppe hoch.

Ein unverheiratheter Hofmeister wird sogleich auf ein Rittergut gesucht durch Frau Hartmann, Bauhof Nr. 312.

Ein recht ordentliches, im Kochen und Hausarbeit erfahrendes Mädchen von auswärts sucht zum 1. Okt. eine Stelle durch Frau Hartmann, Bauhof Nr. 312.

Auch ist daselbst ein altes Sopha billig zu verkaufen.

800 oder 1000 Thaler werden auf erste und alleinige Hypothek zu leihen gesucht. — Anerbietungen bittet man unter X. A. in der Exped. d. Blattes niederzulegen.

350 bis 400 Thlr. werden gegen fünffachen Werth in Nr. 49 eine Treppe hoch zu leihen gesucht.

Ein ehrlicher Mann oder eine Frau wird zum Drehen gesucht beim Zingler Krosch, gr. Klausstr. Nr. 902.

Das unter Nr. 504 auf der Rannischen Straße hier selbst belegene, zum Betriebe der Torffabrikation eingerichtete Gehöfte ist sofort ertheilungshalber zu verkaufen. Das Nähere darüber bei

Neuber, Nr. 502.

Hobelspäne sind forbweise abzulassen Mittelstraße
Nr. 133.

Frischer Kalk

Mittwoch den 27. August in der Ziegelei am Hamster-
thore und bei Stengel.

Braunkohlensteine

verkauft von jetzt ab billig Carl Paegoldt,
Magdeb. Chaussee Nr. 2.

Eine geräumige Kellerniederlage ist sofort zu vermie-
then Magdeburger Chaussee Nr. 2.

Frische Westphälische Butter, à 4 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Naturbutter, à 5 — 5 $\frac{1}{2}$ Sgr.,

Rexlenb. Butter, à 6 „

Sächsische „ à 6 — 6 $\frac{1}{2}$ Sgr. das Pfd.,

im Ganzen billiger, empfiehlt

J. A. Perschmann.

Alte marin. Seringe, à 6 und 8 Pf. pro Stück,

Neue „ dito. à 10 Pf. und 1 Sgr.,

Neue vorzügl. Vollseringe, à 8 und 10 Pf., bei

J. A. Perschmann,

Oberleipzigerstr. Nr. 1649, im Hause des Hrn. Fritsch.

 Alte Gipsfiguren werden reparirt, so wie
neue gefertigt. Auch ist feiner weißer Geschwind-Gyps,
à Meße 4 und 5 Sgr., kl. Ulrichstr. Nr. 1002 wieder
vorräthig.

Carminativ

ist wieder vorräthig.

W. Z. Wendeborn,
Brunnenplatz Nr. 1421 in Halle.

200 Mauersteine stehen zum Verkauf Schülershof
Nr. 749.

Ein Ofen steht zum Verkauf bei

D. Lehmann, Leipzigerstr. Nr. 396.

Limonadenstangen, à Stück 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. zu $\frac{5}{4}$
Quart, sind wieder vorräthig bei

D. Lehmann, Nr. 396.

Sanft entschlief heute Mittag 12¹/₂ Uhr unsere geliebte Mutter, die verwitwete Pastor Netto, im 86. Lebensjahre.

Halle, den 22. August 1851.

Dr. Netto und Frau.

Generalversammlung.

Montag als den 1. September Nachmittags ¹/₂ 3 Uhr werden sämtliche Mitglieder der 2. Schuhmacher- Leichenkassengesellschaft im Lokale des Herrn Kümpler auf dem Sandberge eingeladen. Es wird gebeten, daß ein jedes Mitglied erscheint. — Der Zweck der Versammlung betrifft die Umänderung der Statuten, wozu sämtliche Unterschriften erforderlich sind. Der Vorstand.

Ich empfehle mich den Herren Bäckermeistern zu Backofen- Arbeit und Herde schlagen.

Carl Weiße, Maurer, H. Schlamm Nr. 170.

Unterricht im Klavierspielen.

Gründlicher Unterricht im Klavierspielen wird im Hause pro 8 Stunden 1 Thaler, außer dem Hause pro Stunde 5 Sgr. ertheilt. Gleichzeitig findet in meiner Wohnung Sonnabends von 2 — 3 Uhr Unterricht im Generalbaß statt, welchen Unbemittelte gratis erhalten. Anmeldungen wolle man gefälligst im goldnen Löwen bei Hrn. Müller oder in meiner Wohnung, Neumarkt, Wallstr. Nr. 1090^b zurücklassen.

Halle, den 22. August 1851.

Der Musiklehrer W. Schramm.

Einen Thaler Belohnung

sichere ich demjenigen zu, der mir ein am Sonnabend den 23. August verlorenes Geldtäschchen mit ungefähr 4 Thlr. Inhalt zurückbringt.

Plattner, Uhrmachergehülfe,
im Geschäft des Hrn. Lindner am Markte.

(Druck der Waisenhaus- Buchdruckerei.)